REFERENTEN

- Prim. PD Dr. med. Hannes Alber, KABEG – Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- PD Dr. Anna Antoni, MSc, Medizinische Universität Wien
- Magdalena Babacek, BSc, MEd, KABEG – Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- Caroline Burgstaller, MSc, EMBA, KABEG – Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- Marie-Antoinette Fischer, KABEG - Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- Ass.-Prof. Dr. Martin Frossard, Medizinische Universität Wien
- Dr. Corinna Haas, KABEG – Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- Renate Hadi, Universsitätsklinikum AKH Wien
- Dr. Christina Hafner, Medizinische Universität Wien
- Ap. Prof. PD Dr. Thomas Haider, PhD, MBA, FEBOT, Medizinische Universität Wien
- Dr. Barbara Hoffmann-Penko, KABEG – Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- Bettina Hornbanger, BSc KABEG – Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- Prim. Univ. Prof. Dr. Bernhard Iglseder, Uniklinikum Salzburg I Christian-Doppler-Klinik
- FH-Prof. Dr. Susanne Maria Javorszky, BSc, MSc. Hochschule Campus Wien
- ÄD Prim. Prof. Dr. . Christian Kammerlander, AUVA-Unfallkrankenhaus Steiermark – Standort Graz
- Anna Maria Kapeller, KABEG – Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- Prof. Dr. univ. Katharina Kerschan-Schindl, Medizinische Universität Wien
- Prof. Dr. Marcus Köller, Medizinische Universität Wien
- Dr. Kateryna Kovalevska, KABEG – Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- Klaus Krammer, DGKP, KABEG – Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- Dr. univ. Leo Kronberger, Privatklinik Graz-Ragnitz
- Barbara Mader, BSc, KABEG – Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- Prim. PD Dr. Georg Mattiassich, AUVA-Unfallkrankenhaus Linz
- Prof. Dr. Guido Michels, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier, Medizincampus der Universitätsmedizin Mainz
- Pavol Mikula, KABEG - Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- Mag. Dr. Eva Müller-Eggenberger, KABEG – Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- Julia Nuser, Medizinische Universität Wien
- Christoph Petrinatsch, KABEG – Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- Prim. Dr. Georg Pinter, KABEG – Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- Dr. Andrea Pojer, KABEG – Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- Carmen Sagmeister, KABEG – Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- Ass.-Prof. PD Dr. Eva Schaden, Wiener Gesundheitsverbund, Klinik Foridsdorf
- Dr. Kathrin Schinnerl-Otte, KABEG – Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- Tamara Sembacher, KABEG – Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- PD Dr. Matthias Unseld, Medizinische Universität Wien
- Mag. Karin Unterwalcher, KABEG – Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- DDr.in Valerie Weihs, Medizinische Universität Wien
- Dr. Tatjana Wiesinger, AUVA-Unfallkrankenhaus Steiermark – Standort Graz

Akademie der OTC Germany
Fon: +49 201 29 44 86
info@otc-austria.at

Anmeldung: www.otc-akademie.de

Veranstaltungsort
Universitätsklinik AKH Wien, Wäringer Gürtel 18-20, 1090 Wien

Wissenschaftliche Leitung
PD Dr. Anna Antoni, Wien
Prim. PD Dr. Georg Mattiassich, Linz
Prim. Dr. Georg Pinter, Klagenfurt

Organisatorische Leitung
apl. Prof. Dr. Ernst Josef Müller, Klagenfurt

Zielgruppe
- Fachärzt*innen und Ärzt*innen in Ausbildung in den Fächern Orthopädie und Traumatologie, Innere Medizin, Ästhesiologie und Intensivmedizin, Allgemeinmedizin
- Mitarbeiter*innen aus dem pflegerischen und therapeutischen Bereich

Teilnahmegebühr

Mitglieder OTC Austria e. V.:	250,– EUR
Nicht-Mitglieder: Pflegepersonal,	280,– EUR
PhysiotherapeutInnen:	90,– EUR

Die Kursgebühr umfasst die Teilnahme am Kurs, Kursunterlagen, Mittagessen und Kaffeepausen.

Stornobedingungen
Es gelten die allgemeinen Anmelde- und Teilnahmebedingungen der OTC Austria e .V. Diese finden Sie auf www.otc-akademie.de. Eine Stornierung muss schriftlich erfolgen.

Zertifizierung
Die Veranstaltung ist von der Österreichischen Ärztekammer anerkannt.

ÖGGG ÖGU Österreichische Gesellschaft für Unfallchirurgie

OTC Osteosynthesis & Trauma Care Austria

ALL LEVELS



PROGRAMM

Challenges in der Alterstraumatologie

28.– 29. Januar 2027, Wien

In Zusammenarbeit mit dem Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, der Universitätsklinik AKH Wien und der ÖGGG und der ÖGU

VORWORT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit dem demografischen Wandel unserer Gesellschaft gewinnt die Alterstraumatologie immer mehr an Bedeutung. Die Verletzungsfolgen von Stürzen bringen neben Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Tumorleiden, Schlaganfällen und Demenz einen bedeutenden Verlust an Lebensqualität mit sich. Negativ verstärkt werden die Sturzfolgen durch Faktoren wie Osteoporose, Sarkopenie, Multimorbidität, Gebrechlichkeit, Polypharmazie und Demenz.
Zur Sicherstellung und Optimierung der Behandlungsqualität der alterstraumatologischen Patient*innen bedarf es standardisierter Vorgehensweisen und interdisziplinärer medizinischer und pflegerischer Zusammenarbeit. Diese wollen wir unter einem ganzheitlichen Aspekt aus unterschiedlichen Blickwinkeln präsentieren und gemeinsam diskutieren.

Ein besonderer Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt auf der engen Verzahnung von Theorie und klinischer Praxis. Um Ihnen praxisnahe, interdisziplinäre Einblicke in die moderne Altersmedizin zu garantieren, binden wir ausgewählte Inhalte und bewährte Konzepte der renommierten Expertenplattform Geriatrics4YOU ein. Damit profitieren Sie von topaktuellen Fallbeispielen und erprobten Leitfäden für den geriatrischen Alltag.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu diesen Challenges der Alterstraumatologie in Wien im Januar 2027 begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße,
PD Dr. Anna Antoni, Wien
Prim. Priv. Doz. Dr. Georg Mattiassich, Linz
Dr. Georg Pinter, Klagenfurt

Mit freundlicher Unterstützung von stryker Haemo pharma

Donnerstag, 28.01.

10:45 – 10:50	Begrüßung (Müller, Pinter, Antoni)
11:00 – 12:35	**Geri Racer I**
11:00 – 11:15	GERIATRICS FOR YOU – Einführung Konzept Programm (Müller-Eggenberger)
11:20 – 11:35	Zwischen Remobilisation und Palliative Care: Chancen und Herausforderungen in der modernen Geriatrie (Hoffmann)
10:40 – 11:56	Ernährung und Alterstraumatologie (Burgstaller)
12:00 – 12:15	Postoperatives DELIR – Berichte von Betroffenen und was wir daraus lernen können (Hadi)
12:20 – 12:35	Eine Geriaterin und eine Alterstraumatologin im Dialog: Benefits und Pitfalls eines bahnbrechenden Konzeptes (Haas, Schinnerl)
12:35 – 13:00	**Pause**
13:00 – 14:30	**Geri Racer II**
13:00 – 13:15	Der Sturz aus Sicht des Physiotherapeuten (Petrinatsch)
13:20 – 13:35	Dysphagie und Aspiration – warum eine Logopädin ins Boot muss (Javorszky)
13:40 – 13:55	Post Traumatic Stress Disorder und Sturzfurcht (Pojer)
14:00 – 14:15	Warum PIMS kein Cocktail ist – Polypharmazie für alle (Mikula)
14:20 – 14:50	**Pause**
14:50 – 16:30	**Geri Parcours:** Das geriatrische Team in Aktion

Teilnehmende werden in Gruppen eingeteilt und rotieren im 10-minütigen Abständen an den Stationen.

Station GERT – der Age-Simulator am Frailty Circuit (Müller-Eggenberger)
Station Pflege – interprofessionelles Management (Sagmeister, Krammer)
Station Diätologie – Ernährung als Schlüssel im Alter (Hornbanger)

Januar 2027
Mo Di Mi Do Fr Sa So
1 2 3
4 5 6 7 8 9 10
11 12 13 14 15 16 17
18 19 20 21 22 23 24
25 26 27 28 29 30 31
Challenges in der Alterstraumatologie

Donnerstag, 28.01.

14:50 – 16:30	**Geri Parcours:** Das geriatrische Team in Aktion

Station Logopädie – verschluckt und ratlos? (Fischer)
Station Ergotherapie – den Alltag wieder meistern (Babacek)
Station Physiotherapie – get up and get ready (Sembacher)
Station Delir – wenn die alte Welt Kopf steht (Hadi)
Station Seelsorge – vor allem im Alter braucht man Schutzengel (Kapeller)
Station Klinische Psychologie – Balsam für die alte Seele (Pojer)
Station Klinische Sozialarbeit – was es braucht, wenn's alleine nicht mehr geht (Unterwalcher oder Mader)

Freitag, 29.01.

Orthogeriatrisches Co-Management

08:15 – 08:30	Aus der Sicht des Traumatologen (Kammerlander)
08:30 – 08:45	Aus der Sicht des Geriaters (Igelseder)
08:45 – 09:55	**Block 1:** Trauma
08:45 – 09:00	Subcapitale Humerusfraktur (Haider)
09:05 – 09:20	Thorakolumbale Fraktur (Kronberger)
09:25 – 09:35	Sprunggelenksfraktur (Mattiasich)
09:40 – 09:55	Schädelhirntrauma (Antoni)
10:00 – 10:15	**Pause**

Januar 2027
Mo Di Mi Do Fr Sa So
1 2 3
4 5 6 7 8 9 10
11 12 13 14 15 16 17
18 19 20 21 22 23 24
25 26 27 28 29 30 31
Challenges in der Alterstraumatologie

Freitag, 29.01.

10:15 – 11:50	**Block 2:** Präoperative Vorbereitung
10:15 – 10:30	Aus kardiologischer Sicht (Alber)
10:35 – 10:50	Präemed., Risikostratifizierung (Kovalevska)
10:55 – 11:10	Regionalanästhesie bei hüftnahen Frakturen (Hafner)
11:15 – 11:30	Carboloading, Dekontamination und mehr (Schinnerl)
11:35 – 11:50	Osteosynthesen unter Antikoagulation (Weihs)
11:50 – 12:30	**Pause**
12:30 – 15:15	**Block 3:** Geriatrie meets Traumatologie
12:30 – 13:15	Sturz (Wiesinger)
13:20 – 13:35	Delir (Unseld)
13:40 – 13:55	Delirprojekt am AKH (Nuser)
14:00 – 14:55	Polypharmazie (Köller)
15:00 – 15:15	Osteoporose (Kerschan-Schindl)
15:20 – 16:40	**Block 4:** Spannungsfeld Geriatrie · Notfallmedizin · Intensivmedizin
15:20 – 15:35	Geriatrische Notfallversorgung (Frossard)
15:40 – 15:55	Polytrauma (Matthiasich)
16:00 – 16:15	Geriatrische Intensivmedizin (Michels)
16:20 – 16:35	End of Life (Schaden)
16:40	Take Home und Verabschiedung (Müller, Pinter, Antoni)

SKILL LEVELS
All Levels
Advanced
Basic/Advanced
Basic